

[8545.] Für eine größere Musikalienhandlung Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein im Musikgeschäft routinirter Gehilfe gesucht, — der womöglich auch Clavierspieler ist. — Die selbständige Verwaltung eines Musik-Leihinstituts ist mit diesem Posten verbunden. Gef. Offerten unter N. N. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[8546.] Zur selbständigen Leitung eines sehr frequenten Zweiggeschäftes in Schlesien wird ein besonders gut empfohlener eraminirter Geschäftsführer zu baldigstem Antritt gesucht. Gehalt jährl. 400 Thlr. — Gef. Bewerbungen wird Herr B. Hermann in Leipzig sub Chiffre L. A. befördern.

[8547.] Für eine große Sortimentshandlung Rußlands wird zum Mai ein Gehilfe gesucht, der von angenehmem Aeußern, guter Sortimenter ist und eine gute Handschrift hat. Französische Sprachkenntnisse sind nothwendig, einige Kenntniß der russischen Sprache wünschenswerth. Gef. Offerten ersucht man Photographie beizulegen und unter Chiffre E. 13. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[8548.] Ein solider junger Mann, gewandt im Verkauf und erfahren im Kunsthandel, der französischen und englischen Sprache mächtig, kann sogleich in Wien ein Engagement finden. Offerten mit Photographie an  
R. Weigel in Leipzig.

[8549.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der eben seine Lehre verlassen haben kann und bescheidene Ansprüche macht.

Marienburg in W.-Pr.

Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.  
Bretschneider.

[8550.] Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jungen tüchtigen Gehilfen, der die deutschen Buchhändlerarbeiten fast selbständig zu besorgen im Stande ist. Französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Offerten mit Zeugnissen und Photographie gef. direct pr. Post.

Lüttich, April 1867.

Ch. Gnusé.

[8551.] Von einer rhein. Sortimentshandlung (Badeort) wird ein der franz. und englischen Sprache kundiger Gehilfe, der mit einem feinen Publicum umzugehen versteht, sofort zu engagiren gesucht. Offerten, mit B. A. bezeichnet, sind franco an Bernhard Hermann in Leipzig zu senden.

[8552.] In einer Buch- und Kunsthandlung mit Fremdenverkehr in einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine Volontärstelle offen. Reflectirende Herren wollen Bewerbungsschreiben (nebst Copie der Zeugnisse) unter G. # 62. an die Exped. d. Bl. senden.

[8553.] Lehrlingsgesuch. — Zum Eintritt in eine seit 40 Jahren bestehende Sort.- und Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei, Zeitungsexpedition, Lesezirkel etc. wird ein Lehrling gesucht. Demselben wird in genannter Handlung eine gründliche und allseitige Ausbildung geboten und kann derselbe gegen sehr billige Vergütung Kost und Logis im Hause des Prinzipals finden. Offerten werden baldigst erbeten unter O. P. durch die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[8554.] Ein Buchhändler in reiferen Jahren, der 12 Jahre größtentheils im Antiquariat thätig war, sucht in dieser Branche baldigst eine seinen Kenntnissen und seinem Vermögen entsprechende Stellung. — Derselbe reflectirt vorzugsweise auf ein Geschäft, an welchem er sich später als Associé betheiligen, oder das er käuflich erwerben könnte. — Offerten werden unter der Adresse des Herrn G. A. Eyraud in Neuhaldensleben erbeten.

[8555.] Ein militärfreier junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, der franz. Sprache vollkommen, der ital. u. engl. theilweise mächtig und im Besitze einer schönen Handschrift, sucht eine anderweitige Stelle im In- oder Auslande.

Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite und wird Herr Robert Hoffmann in Leipzig so gütig sein, gef. Offerten unter der Chiffre F. F. entgegenzunehmen.

### Bermischte Anzeigen.

#### Auctions-Institut

von

Ludolph St. Goar in Frankfurt a/M.

[8556.]

Soeben erschien:

Verzeichniß der von den Herren Gymnasialdirector Prof. Dr. J. Gutenaeker in Bamberg und Rechtsanwalt Dr. Schlaar in Freiburg hinterlassenen Bibliotheken, welche am 14. Mai 1867 und folg. Tage in dem Auctionslokale des Unterzeichneten versteigert werden.

Der reichhaltige, 3400 Nummern starke Katalog wurde an diejenigen Handlungen versandt, die mich bisher mit ihren Aufträgen beehrten; bei Bedarf von weiteren Exemplaren bitte gefälligst nachzuverlangen.

Frankfurt a/M., den 1. April 1867.

Ludolph St. Goar.

[8557.] Bei A. Franck (F. Vieweg) in Paris ist erschienen und heute an die Besteller versandt:

Catalogue de livres anciens et modernes relatifs à la philologie, la littérature, l'histoire et la géographie de l'Orient. Supplément. Nr. 2284—3837 et table des matières. 8. Br.

Aus den in meiner Anzeige im Börsenblatt No. 39 angegebenen Gründen versende ich diesen Katalog ohne alle Ausnahme nur auf Verlangen und gegen Berechnung von 5 Ngr., nehme ihn aber gebraucht zurück.

Paris, 2. April 1867.

[8558.] Die Verlagsrechte zu neuen Auflagen eines guten deutschen Wörterbuchs und eines praktischen Kochbuchs nach süddeutscher Art, wovon die ersten Auflagen à 2000 Ex. vergriffen, sind für 200 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr C. A. Haendel in Leipzig.

### Buch- und Steindruckerei-Verkauf.

[8559.]

Wegen Aufgabe dieser Geschäftszweige biete ich folgende zumeist fast neue Gegenstände im Ganzen oder Einzelnen zum Verkaufe aus:  
Eine Dampfmaschine von 2—3 Pferdekraft mit stehendem Kessel und vollständiger Armatur aus einer renommirten Fabrik.

Transmissionen Durchmesser 13" stark. Borrath noch ca. 80' Wellen, viele Riemscheiben, Häng- und Winkel-Lager, Mauerläsen etc.

Eine Schnellpresse von G. Sigl in Berlin mit Eisenbahnbewegung. Fundamentgröße: druckt einen Typensatz von 20" u. 30" rheinisch.

Ein Satinirwalzwerk von G. Sigl in Berlin von 28" rhein. Walzenlänge.

Eine Falzmaschine für 8. aus der Maschinenbau-Anstalt Frauenfeld. Lettern ca. 200 Centner.

Formenwaschkessel und Walzengieß-Apparat von Kupfer für Dampfheizung eingerichtet.

Steindruckpressen, eine eiserne, vier Sternpressen.

Guillochirmaschine von Dondorf. Lithographiesteine, ca. 1000 Stück in Folio und Quart.

Buch- und Steindruckerei-Utensilien aller Art.

Rutschen (Aufzüge) mit Mechanik und Riemen für zwei und drei Stockwerke.

Gaslampen für Secherei mit Gasuhr für 25—30 Flammen.

Schriftkästen, Regale etc.

Zu weiteren Mittheilungen bin ich auf gef. Anfragen mit Vergnügen bereit.

Keutlingen, April 1867.

Carl Räden.

### Buchdruckerei-Verkauf.

[8560.]

Die Hinterbliebenen des verstorbenen Verlagsbuchhändlers L. Fr. Fues in Tübingen beabsichtigen die jetzt noch im Betrieb stehende Buchdruckerei zu verkaufen. Dieselbe ist hauptsächlich für wissenschaftliche Arbeiten eingerichtet und enthält gegen 200 Centner Fraktur-, Antiqua-, Cursiv-, orientalische und Titelschriften, eine Maschine von König & Bauer und eine Hagarpresse nebst allen nöthigen sonstigen Utensilien, welche sämmtlich in ganz gutem Zustande sind. Da nur noch 2 Buchdruckereien in dieser Universitätsstadt sich befinden, so hätte ein thätiger Mann Gelegenheit, das Geschäft vortheilhaft zu betreiben, auch könnte das bisherige, sehr zweckmäßig eingerichtete Local ferner benutzt werden. Die Zahlungsbedingungen sind billig, doch mögen sich nur solche Liebhaber melden, welche eine entsprechende Anzahlung machen können. Nähere Auskunft ertheilt Tübingen, April 1867. Franz Fues.

[8561.]

### Zur Beachtung!

Durch ein Versehen meiner Druckerei ist das am 26. März a. c. als Nov. versandte Werk „Anna Bolcyn“, historischer Roman von L. Gräfin v. Robiano, statt in drei Bänden, nur in zwei gedruckt worden, was ich gütigst zu entschuldigen bitte. Die festgestellte und angekündigte Bogenzahl von 47 ist deshalb aber dieselbe geblieben.

Jena, den 1. April 1867.

Hermann Costenoble,  
Verlagsbuchhandlung.